

PFARR GEMEINDE BRIEF

ST. SEBASTIAN



Weihnachten 2019

Impressum

Herausgeber:

Pfarramt St. Sebastian, Lobberich
An St. Sebastian 33–35
41334 Nettetal

Redaktion:

Pfarrer Günter Wiegandt
Bärbel Frings
Ansgar Camps

Textbeiträge:

Pfarrer Günter Wiegandt
Bärbel Frings
Annette Gartz
Dr. Bastian Rütten
Walburga Rembold
Heinz Rembold
Andreas Christen
Stefan Voormans
Ralf Schmeink
Michaela Mevissen
Marie Luise Bienemann

Layout und Satz:

Ansgar Camps

Ausgabe:

Jahrgang 51 | Nr. 2 | 11/2019

Auflage:

4500 Stück

Titelbild:

Kirche St. Sebastian 2018

Druck:

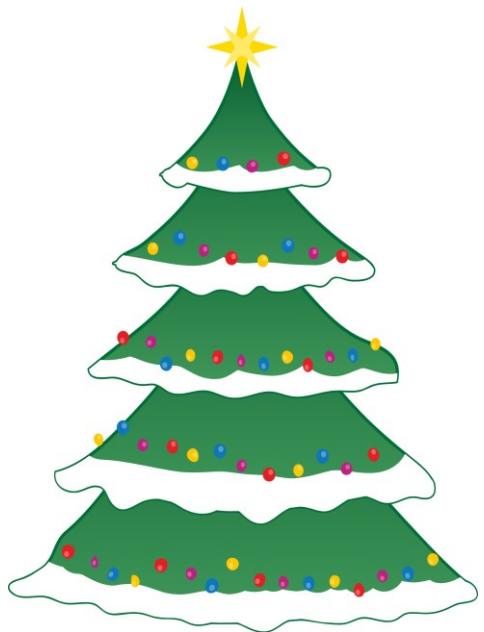
Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe in der Fastenzeit:
Siehe Wocheninfo!

Beiträge/Leserbriefe bitte senden an:
pfarrbrief@st.sebastian.pfarre.net

Seite | Inhalt

3	Vorwort
4	Terminübersicht
5	Gottesdienste & Termine
7	Nettetal Krippenweg
9	Terminübersicht
10	Doerkesstuben
11	Medi-KV seit 3x11 Jahren
12	Kindergarten
14	Bücherei unterwegs
14	Pfarrfesterlös
17	Förderverein Bücherei
18	Bücherei
19	Alte Kirche
20	Pfadfinder
21	Sternsinger
22	Freud' und Leid in der Gemeinde
24	Kirchenmaus



Liebe Mitchristen,

jetzt hat er wieder begonnen, der Advent. Die erste Kerze ist entzündet, und wir starten in eine Zeit, in der Licht und Dunkelheit eine besondere Rolle spielen. Die Nächte werden immer noch länger, die Tage kürzer. Und viele freuen sich jetzt nicht nur auf Weihnachten, sondern auch darauf, daß ab dem 22. Dezember das Licht wieder zunimmt und die Tage länger werden. Es ist ja kein Zufall, daß Weihnachten am 25. Dezember gefeiert wird. Die ersten Christen wollten damit sagen: Christus, unser Licht, ist stärker als dieser heidnische Sonnengott, den die Römer in diesen Tagen feierten! Christus ist das wahre Licht, das allen Menschen leuchten will!

„Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe“, schreibt der Apostel Paulus im Brief an die Römer. Und darin steckt ja auch die Erleichterung: Die Nacht, die Dunkelheit ist bald geschafft! Sie ist weit fortgeschritten, schon läßt sich der Tagesanbruch ahnen. Schon kann man das erste Licht sehen, die Morgendämmerung, den Morgenstern. Für Paulus steckt darin auch die Zeitanzeige: Es wird heller, weil Jesus Christus gekommen ist – und weil er wiederkommen wird.

Das Dunkel ist nicht endgültig, die Finsternis währt nicht ewig, auch das ist eine gute Botschaft des Advents. Viele werden es schon einmal erlebt haben: Wie gut es tut, wenn eine lange, schwierige Nacht hinter einem liegt, wenn endlich Licht am Horizont aufscheint. Es wird heller, ohne unser Zutun, an jedem Morgen – und auch wieder nach der Sonnenwende, mit Weihnachten. Gott selbst schenkt es

uns: Das Licht, das wieder anwächst; den Morgenstern, der leuchtet. Wir dürfen uns von diesem Stern trösten lassen – und wir dürfen uns auch von ihm anstecken lassen. Wir sollen selbst „Kinder des Lichts“ werden, schreibt Paulus. „Laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.“

Auch das ist eine Botschaft des Advents: Lebt als Kinder des Lichts! Helft mit, die Finsternis zu vertreiben! Das kann auch heißen: Leistet Widerstand, wo dunkle Mächte die Macht ergreifen wollen, wo andere Menschen angegriffen oder verfolgt werden. Der Advent verheißt uns: Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Und er ruft uns dazu auf: Legt an die Waffen des Lichts! Werdet selbst Kinder des Lichts!

Eine gesegnete Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer

Günter Wiegandt



Terminübersicht November bis März

Caritas-Adventssammlung – November/Dezember 2019



Die Pfarrcaritas St. Sebastian führt auch in diesem Jahr wieder ihre Haus-sammlung durch.

Wir danken für Ihre Unterstützung bei der caritativen Arbeit in unserer Ge-meinde.

**Für Krippenbesucher ist die
Pfarrkirche
vom 1. Weihnachtstag bis
Hl. Drei Könige
täglich von 15 bis 17 Uhr
geöffnet.**

Adveniat Weihnachtsaktion 2019 – Friede! Mit dir!

Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Menschen und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Friede unter den Menschen und mit der Umwelt gelingt nur mit Ihnen! Mit Ihrer Unterstützung!

Auch durch eine Überweisung können Sie helfen:

Stichwort „Adveniat“ Volksbank Krefeld:
DE91 3206 0362 2000 0590 24



Musikverein Cäcilia Hinsbeck

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Peter am 1. Advent, 01. Dezember 2019 um 16.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Neue und alte Weihnachtslieder spielt der Musikverein, kleine Weihnachtsgeschichten werden vorgelesen und eine Sängerin singt das Amen und Halleluja. Zum Schluss singen alle gemeinschaftlich Weihnachtslieder. Der Musikverein lädt alle ganz herzlich ein. (Josef Hova)

Frohe Weihnachten für alle!

Die Nettetaler Tafel (siehe auch www.nettetaler-tafel.de) sammelt auch in diesem Jahr wieder Päckchen für sozial benachteiligte Menschen.

Packen auch Sie ein Päckchen?

Am Freitag, dem 13. Dezember 2019 ist von 15.00 – 19.00 Uhr Annahme:

- Pausenhalle des Berufskollegs, Färberstraße 5 in Lobberich;
- Jugendheim St. Peter, Wankumer Straße 6 in Hinsbeck;
- Convent, Brigittenstraße 10 in Kaldenkirchen.

Herzlichen Dank und schöne Feiertage wünscht Ihnen die Nettetaler Tafel e.V.

**Rorate-Messen im Advent
Donnerstags, (5., 12. und 19.12.)
06.00 Uhr, St. Sebastian**

**GdG-Beichte in St. Sebastian
Freitag, 20. Dezember 2019,
17.00 – 19.00 Uhr**

Gottesdienstordnung an den Feiertagen:

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember 2019

14.30 Uhr
Krippenfeier in Hinsbeck

15.30 Uhr
Krippenfeier in Lobberich

17.00 Uhr
Familienmette in Lobberich
unter Mitwirkung der Klangfarben

17.00 Uhr
Familienmette in Hinsbeck
unter Mitwirkung des
Musikvereins Cäcilia

22.00 Uhr
Christmette in Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchenchores
und mit Orchester

24.00 Uhr
Mitternachtsmette in der Alten Kirche
in Lobberich unter Mitwirkung
der Tonscherben

Hochfest der Geburt des Herrn, Mittwoch, 25. Dezember 2019

09.30 Uhr
Hl. Messe in Hinsbeck

11.15 Uhr
Hl. Messe in Lobberich
unter Mitwirkung des Kirchenchores
und mit Orchester

**Hl. Stephanus,
Donnerstag, 26. Dezember 2019**

09.30 Uhr
Hl. Messe in Hinsbeck
unter Mitwirkung des Jugendchores

09.30 Uhr
Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
für die Kranken

11.15 Uhr
Hl. Messe in Lobberich

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nettetal Krippenweg

**Fest der Hl. Familie,
Sonntag, 29. Dezember 2019**

09.30 Uhr
Hl. Messe in Hinsbeck

11.15 Uhr
Hl. Messe in Lobberich

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nettetal Krippenweg

**Silvester,
Dienstag, 31. Dezember 2019**

17.00 Uhr
Jahresabschlussmesse in Lobberich
unter Mitwirkung beider Kirchenchöre

17.00 Uhr
Jahresabschlussmesse in Hinsbeck



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+20**

**Hochfest der Gottesmutter Maria,
Mittwoch, 01. Januar 2020**

11.15 Uhr
Hl. Messe in Lobberich

Donnerstag, 02. Januar 2020

18.30 Uhr
Hl. Messe in Hinsbeck
Aussendung der Sternsinger

Freitag, 03. Januar 2020

09.30 Uhr
Hl. Messe in St. Sebastian
10.15 Uhr
Gebet und Segensgruß zur Aussendung der Sternsinger in St. Sebastian

Samstag, 04. Januar 2020

17.00 Uhr
Hl. Messe in Hinsbeck
Rückkehr der Sternsinger
von St. Peter

Sonntag, 05. Januar 2020

09.30 Uhr
Hl. Messe in Hinsbeck

11.15 Uhr
Hl. Messe in Lobberich
Rückkehr der Sternsinger
von St. Sebastian

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nettetal Krippenweg

16.00 Uhr
Konzert in Hinsbeck
unter Mitwirkung der Chöre
von St. Peter und des Flötenquartetts

Nettetaler Krippenweg



www.Nettetaler-Krippenweg.de

Gemeinsame Öffnungszeiten der Kirchen und Kapellen in der GdG Nettetal:

jeweils von 14 bis 17 Uhr:

Donnerstag 26.12.2019

Sonntag 29.12.2019

Sonntag 05.01.2020

Zusätzliche Öffnungszeiten der einzelnen Gotteshäuser:



Pfarrkirche St. Lambertus in Breyell

vor und nach den Gottesdiensten:

Samstag 17.15 Uhr

(jeden 2. bis 4. Samstag im Monat)

Sonntag 11.00 Uhr

Am ersten Advent 01.12. um 16.30 Uhr
„Festliches Adventkonzert des Kirchenchores“



Pfarrkirche St. Peter in Hinsbeck

Dienstag bis Sonntag - 15 bis 17 Uhr

und vor und nach den Gottesdiensten:

Samstag 17.00 Uhr

(nur jeden 1. Samstag im Monat)

Sonntag 09.30 Uhr

Am dritten Advent 15.12. um 15.00 Uhr
"offenes a capella Singen unterm Adventskranz"

Sonntag 05.01. – 16.00 Uhr großes
Weihnachtsliedersingen mit allen Chören
und zum Mitsingen



Kapelle im Marienheim in Hinsbeck

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr



Pfarrkirche St. Clemens in Kaldenkirchen

vor und nach den Gottesdiensten:
Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 09.30 Uhr



Pfarrkirche St. Lambertus in Leuth

vor und nach dem Gottesdienst:
Sonntag 11.15 Uhr

Weihnachtskonzerte:

Samstag, 21.12.2019 - 17.00 Uhr und
Sonntag, 22.12.2019 - 18.00 Uhr



Kapelle St. Peter und Paul in Leutherheide

vor und nach dem Gottesdienst:
Sonntag 08.15 Uhr



Alte Kirche in Lobberich

Offene Kirche zum Adventsmarkt am
06., 07. und 08. Dezember

Sonntag 22.12. – 18.00 Uhr „Oh Tan-
nenbaum“ gemeinsames Christbaum-
schmücken mit Text, Musik und Ge-
sang

Heiligabend 24.12. – 24.00 Uhr Mitter-
nachtsmette



Krankenhauskapelle in Lobberich

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
und vor und nach den Gottesdiensten:
Sonntag 09.30 Uhr
Mittwoch 18.30 Uhr



Pfarrkirche St. Sebastian in Lobberich

Montag bis Freitag - 15 bis 16 Uhr
vom 25.12. bis 06.01. - 15 bis 17 Uhr
und vor und nach den Gottesdiensten:
Samstag 17.00 Uhr
(außer 1. Samstag im Monat)
Sonntag 11.15 Uhr



Pfarrkirche St. Anna in Schaag

vor und nach den Gottesdiensten:
Samstag 17.15 Uhr
(nur jeden 1. Samstag im Monat)
Sonntag 09.30 Uhr



Terminübersicht:

Tauftermine

Januar bis Juni 2020,
jeweils sonntags 12.15 Uhr:

- 19. Januar,
- 16. Februar,
- 15. März,
- 19. April
- 17. Mai,
- 14. Juni.

**Antonius-Tag
der Ortsbauernschaft,
Freitag, 17. Januar 2020**

09.30 Uhr
Hl. Messe in Lobberich

**Patrozinium,
Sonntag, 26. Januar 2020**

11.15 Uhr
Hl. Messe in Lobberich
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Montag, 27. Januar 2020

17.00 Uhr
Alte Kirche, Gottesdienst
zum Holocaust-Gedenktag

**Darstellung des Herrn,
Sonntag, 02. Februar 2020**

09.30 Uhr
Hl. Messe in St. Peter
mit Blasiussegen

11.15 Uhr
Hl. Messe in St. Sebastian
mit Blasiussegen

**Aschermittwoch,
26. Februar 2020**

18.30 Uhr
Hl. Messe in St. Sebastian

**Kreuzwegandachten
in der Fastenzeit**

Freitags, 17.00 Uhr in der Kranken-
hauskapelle

**Sonntag, 19. April 2020
- Erstkommunion in St. Peter**

**Sonntag, 26. April 2020
- Erstkommunion in St. Sebastian**

**Samstag, 02. Mai 2020
- Firmung in St. Peter**

**Sonntag, 03. Mai 2020
- Firmung in St. Sebastian**

**Pfarrfest St. Sebastian
- nach den Schulferien
Wochenende 22./23. August 2020**

**Kirchen-
öffnungsdienst
im Winter**

**von
November 2019
bis
Palmsonntag 2020**

**wird unsere Kirche
werktags
von 15 bis 16 Uhr zum
Beten und Betrachten
geöffnet sein.**

Doerkesstuben

Die neue Leitung des "Generationentreff Doerkesstuben" stellt sich vor:

"Mein Name ist Marie Luise Bienemann, ich bin 53 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Nettetal Lobberich.



Nach dem Besuch des Werner-Jaeger Gymnasiums und meinem Lehramtsstudium in Köln, brachten mich nach der Geburt meiner Tochter familiäre Umstände in die Niederlande wo ich als Lehrerin arbeitete. Jahre später brachte mich ein weiterer Umzug nach Belgien. Da hier die Europäische Gleichsetzung meines Studiums lange auf sich warten ließ, arbeitete ich zunächst als Erzieherin in einer Einrichtung für Behinderte. Später bot sich mir dann die Gelegenheit, als Beschäftigungstherapeutin in einem Seniorenheim meine Erfahrungen im Sozialen Dienst zu erweitern.

Zahlreiche Schulungen qualifizierten mich zu einer bedürfnisorientierten Beschäftigung sowie Betreuung von Senioren mit und ohne Demenz. Validation, eine Kommunikationstechnik nach Naomi Feil, machte hierbei Un-

mögliches möglich. Zu meinen Aufgabengebieten gehörten u.a. auch die individuelle Beratung der Senioren und deren Angehörigen über Themen die sich mit dem Älterwerden beschäftigen ebenso wie Schulungen des Personals und der ehrenamtlichen Mitarbeiter zum Thema "Demenz" sowie das Organisieren von Familientreffs.

Letztendlich sind es wieder familiäre Umstände, die mich im September diesen Jahres nach Nettetal haben zurückkehren lassen.

Es ist mir eine große Ehre, für den katholischen Kirchengemeindeverband Nettetal im Einsatz zu sein und mit meinen durch Erfahrung gereiften Kompetenzen das bestehende Angebot des "Generationentreff Doerkesstuben" als Leitung fortzuführen sowie das zukunftsorientierte Rahmenkonzept „Soziale Arbeit mit Älteren in Nettetal“ engagiert umsetzen zu dürfen.

Ausgehend von der Tatsache, dass durch die steigende Lebenserwartung die soziale Arbeit mit Älteren heute schon drei Generationen umfasst, angefangen bei 50+, möchte ich gerne dazu beitragen, dass der "Generationentreff Doerkesstuben" in Zukunft für alle drei Generationen Möglichkeiten bietet, sich selbst zu verwirklichen. Gleichzeitig aber soll auch durch intergenerationelle Arbeit ein Wertaustausch sowie Erfahrungsaustausch der verschiedenen Generationen ermöglicht werden um wieder zueinander zu finden in unserer Gesellschaft, anstatt sich noch weiter voneinander zu entfernen."

Marie Luise Bienemann



Das muss gefeiert werden!

Aus diesem Anlass laden wir alle ehemaligen Messdiener der Pfarre St. Sebastian zu unserer großen Jubiläumssitzung ein.

Unter dem Motto



veranstalten wir eine Best-Of-3x11-Medi-KV-Sitzung.

Du bist ehemaliger Messdiener der Pfarre St. Sebastian Lobberich?

Dann würden wir uns freuen, wenn du am

14. Februar 2020 ab 19:11 Uhr

hilfst, die Stimmung in der Lobbericher Arche zum Kochen zu bringen. Wir freuen uns auf einen Abend voller Erinnerungen, um gemeinsam die vergangenen 33 Jahre Medi-KV Revue passieren zu lassen.

Sprich deine alte Gruppe und deine Gruppenleiter an, damit auch jeder Medi von dieser besonderen Sitzung erfährt.

Bitte gib uns bis zum 31.12.2019 Bescheid, ob du mit uns die Best-Of-3x11-Medi-KV-Sitzung feierst. Da nur begrenzt Platz vorhanden ist, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung.

An Stelle von Eintritt würden wir uns über eine Spende, zugunsten der Messdienerschaft, in unser Sparschwein freuen.

Rückmeldung bitte an:
medi-kv@web.de,
oder meldet euch bei
Tobias Sagel,
Sassenfeld 2a,
0176/32255784

Neuigkeiten aus unserer kath. Tageseinrichtung St. Sebastian



Unser Kindergartenjahr starteten wir in diesem Jahr mit 4 dreijährigen und 18 zweijährigen Kindern.

Zur Begrüßung feierten wir mit Pastor Falk einen kleinen Wortgottesdienst auf unserem Außengelände. Thema dieses Gottesdienstes war: „Wenn sich neue Türen öffnen!“



Im Oktober bastelten wir wieder mit den Senioren des Generationentreffs „Doerkesstuben“ Laternen für die Fußgängerzone. Diese brachten wir mit den Kindern zu den Geschäften mit der Bitte, die Schaufensterbeleuchtung beim St. Martinsumzug herunter zu fahren und die Fenster mit Laternen zu schmücken. Die Geschäftsleute waren

von dieser Idee total begeistert und die Laternen leuchteten auch schön am St. Martinstag.



Am 06. November feierten wir mit unseren Kindergartenkindern das St. Martinsfest. Für unsere zweijährigen Kinder hielten wir am Nachmittag eine kleine Feier im Kindergarten ab. Es wurden St. Martinslieder gesungen und die Bettlerszene gespielt.



Am Abend fand bei trockenem Wetter der St. Martinzug statt, bei dem unsere selbst gebastelten „Igel- und Pilzlaternen“ leuchteten. Wir zogen mit allen fünf Tageseinrichtungen durch die Straßen Lobberichs.



Im Ingenhovenpark fand die Bettlerszene statt und in der Pfarrkirche angekommen, erhielten die Kinder vom St. Martin eine Tüte.

Info von unserem Förderverein:

Dank der Aktion der Volksbank „Verainsheld gesucht!“ hat unser Förderverein 2000 Euro gewonnen! Von diesem Gewinn wurde für unsere Kinder das „Rollenrutschbahn-Set“ angeschafft. Jetzt können unsere Kinder in unserem Bewegungsraum nach Herzenslust rutschen!



Außerdem haben wir den 8. Platz beim „Stadtwerke-Preis“ erreicht und somit ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro erhalten. Von diesem Geld möchten wir ein neues Bällebecken für die Kinder erwerben.

Allen, die für uns abgestimmt haben, ein herzliches Dankeschön!

Am zweiten Adventswochenende sind wir mit dem Förderverein auf dem Adventsmarkt auf dem alten Rathausmarkt aktiv. Es können gebastelte Werke, köstlicher Likör, selbst gebackene Nussecken und gebrannte Mandeln erworben werden. Besonders begehrt sind unsere Folienkartoffeln mit leckerem Dip.



Jetzt im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Wir hören Geschichten, singen Lieder und basteln geheimnisvolle Geschenke.

Viel zu schnell vergeht die Zeit, zumindest für uns Erwachsene, für die Kinder dauert das Warten auf Weihnachten allerdings viel zu lange. Vorher freuen wir uns noch auf den Besuch vom Nikolaus. Am Ende des Jahres feiern wir gemeinsam mit Kindern, Eltern, Großeltern und Gästen einen Adventswortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian.

Liebe Gemeindemitglieder, wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Das Kindergartenteam

Annette Gartz

Die Bücherei unterwegs...

beim Vorlesetag im Kindergarten am 15.11.2019

Der Vorlesetag stand in diesem Jahr unter dem Motto: Bewegung. Wir haben dazu das Bilderbuch „Wer tanzt mit der kleinen Maus“ von Anita Bijsterbosch ausgesucht. Die kleine Maus trifft viele Tiere, die hüpfen, kriechen, stampfen...aber nicht tanzen wollen.



Die Kinder des katholischen Kindergartens und wir hatten an diesem Morgen viel Freude am gemeinsamen Zuhören, Toben und Tanzen!



Walburga Rembold

Pfarrfesterlös 2019

Trotz des widrigen Wetters feierte unsere Pfarrgemeinde wieder einmal ein schönes und lebendiges Pfarrfest. Schon im März beschloss der Pfarreirat, dass der Erlös geteilt wird. Die eine Hälfte ist für den sogenannten Brückenfonds bestimmt. Dieser dient zum Erhalt und zur Renovierung unseres Pfarrheims „Bücke“. Mit der anderen Hälfte wollte man ein kleines Krankenhaus am Fuße des Kilimandscharo unterstützen. Dieses St. Mary's Dispensary wird vom Bistum Moshi in Tansania geleitet und dient zur Versorgung der Menschen, welche sonst keinen Zugang zu medizinischer Hilfe bekommen.



Somedi Nettetal e.V. unterstützt dieses kleine Krankenhaus schon seit 2013, indem man Geld an action medeor Tansania überweist. Für diesen Betrag kann das St. Mary's Dispensary dann über eine Referenznummer Medikamente in Höhe dieser Summe ordern. Den Pfarrfesterlös aus diesem Jahr in Höhe von 2400 Euro rundete Somedi Nettetal auf 5000 Euro auf und so sicherte man die Versorgung mit Medikamenten für ein Jahr. Dies ist auch dadurch bedingt, dass die Medikamen-

te in Tansania deutlich günstiger sind als bei uns in Deutschland.



Vom 22. Oktober bis zum 29. Oktober besuchten Somedi Kassierer Peter Klapheck, Stephan Klapheck und Somedi Geschäftsführer Stefan Voormans das St. Mary's Dispansary in Tansania.

Schon am Flughafen in Moshi wurden die Gäste aus Deutschland von Pater Paul Uriah, der zusammen mit der Oberschwester Veronica das St. Mary's leitet, empfangen und in ein kleines Hotel, eine sogenannte Lodge gebracht. Mit dem Besuch des Krankenhauses musste noch bis zum Samstag gewartet werden, da gerade zu viel Arbeit im St. Mary's anstand.

Dafür war der Empfang dann umso größer. Eine Gruppe Massai sang und tanzte für die Gäste aus Deutschland.



Veronica, die „Sister in charge“, also die Oberschwester, zeigte den interessierten Gästen aus Deutschland ausführlich ihre Einrichtung.



Im St. Mary's erblickten im letzten Jahr 481 Kinder das Licht der Welt.



Viele dieser Neugeborenen würden die Geburt in den Zelten der Massai nicht überleben. Und auch später kümmern sich Veronica, ihr Kollege Paul und ehrenamtliche Ärzte um die Belange der Kinder.



Aber auch Erwachsene werden im St. Mary's medizinisch versorgt.



Nach der Besichtigung wurde beim extra für die Gäste aus Deutschland zubereiteten afrikanischen Mittagessen über die weitere Zusammenarbeit gesprochen.



Zu diesem Mittagessen gehörte natürlich auch die traditionelle Bananensuppe, Hühnchen und Reis.



Voller Eindrücke vom Land, den Leuten und der Arbeit die dort verrichtet wird, flog das Trio aus Lobberich am 29. Oktober dann wieder nach Hause.



Stefan Voormans

Förderverein der Bücherei



Der Verein der Freunde und Förderer der Bücherei St. Sebastian e. V. wurde 2003 gegründet mit dem Ziel, die Bücherei ideell und materiell zu unterstützen. Das bedeutet: der Förderverein hält die Bücherei auf dem neuesten Stand und macht es möglich, dass alle Angebote der Bücherei kostenlos sind. Denn unsere Bücherei ist ein wichtiger Kontakt- und Kommunikationsort innerhalb der Gemeinde mit starker Außenwirkung. Darum ist die Zielsetzung des Vereins weiterhin aktuell und wichtig!

Der Förderverein veranstaltet z.B. den Büchertrödel in der Bücherei, der alljährlich zum Pfarrfest in ihren Räumen stattfindet. Aus dem Erlös, den Mitgliederbeiträgen und Spenden, unterstützt der Verein die Bücherei bei der Anschaffung von Büchern und anderen Medien, von Möbeln wie den beiden Hörbuchregalen oder den Sitzkissen für die Vorlesestunden in der Bücherei.

Außerdem trägt der Förderverein die Kosten der Mitgliedschaft im Leihbook-Verbund. Dadurch ist es der Bücherei möglich, auch die eBooks, eAudio und eMagazines den NutzerInnen kostenlos anzubieten.

Die Bücherei St. Sebastian steht in Lobberich seit fast 170 Jahren im Dienst des Lesens und Kultur.

Wir laden Sie ein, mit Ihrer Mitgliedschaft, durch das Einbringen Ihrer Ideen und Ihre aktive Mitarbeit, oder auch nur mit Ihrem finanziellen Beitrag, den Verein der Freunde und Förderer der Bücherei St. Sebastian zu unterstützen. So können auch Sie dazu beitragen, dass unsere Bücherei auch in den kommenden Jahren ihre bildenden und integrativen Aufgaben erfüllen kann.

Das Anmeldeformular finden Sie in der Bücherei, in der Kirche und im Pfarrbüro. Info unter:

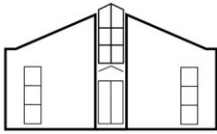
www.buecherei-lobberich.de

Für den Vorstand:

Heinz Rembold & Andreas Christen



Neues aus Ihrer Bücherei St. Sebastian



DIE BÜCHEREI

Bücherei St. Sebastian Lobberich

Kleiner Jahresrückblick 2019

Aus der Bücherei gibt es viel Positives zu berichten. Die regelmäßigen Vorlesestunden haben sich gut etabliert, der Kreis der zuhörenden Kinder wird größer. In diesem Jahr gab es 6 Kindergartenführungen, und es gibt schon rege Nachfragen für 2020. Durch die Führungen und die Lesungen haben wir viele neue LeserInnen gewinnen können.

Unser Frauentreff unter dem Titel "Bunte Maschen" ist ein voller Erfolg. Seit September treffen sich alle 2 Wochen dienstags Frauen jeden Alters und Nationalität zur geselligen Runde in der Bücherei. Da wird gestrickt, gehäkelt, gestickt, erzählt und viel gelacht.

Es gab auch Veranstaltungen „außer der Reihe“, so haben wir im Rahmen der interkulturellen Woche im September eine dreisprachige Lesung veranstaltet und am bundesweiten Vorlesestag am 15. November teilgenommen.

Wir haben 2019 bis heute circa 1.000 neue Bücher, Hörbücher, DVDs, Tonies und Zeitschriften in unsere Regale stellen können und wir können weiterhin kostenlos ausleihen.

Der Büchertrödel von Bücherei und Förderverein war wieder ein finanzieller

Erfolg, auch wenn es gegenüber den Vorjahren auf Grund des schlechter besuchten Pfarrfestes Einbußen gab. Da müssen wir uns für das kommende Jahr etwas Neues einfallen lassen.

Wir haben -nicht ganz erfolgreich- am Wettbewerb um den Stadtwerkepreis teilgenommen. Immerhin sind wir gesehen worden! Und es gab einen Trostpreis, mit dem wir einen Teil unseres Projektes verwirklichen können: ab dem kommenden Jahr werden wir auch 2 Tonieboxen zur Ausleihe anbieten können.

Erstmals gibt es in diesem Jahr keine vorweihnachtliche Buchausstellung in der Brücke. In den vergangenen Jahren hat die Resonanz in der Gemeinde immer weiter abgenommen, sodass Aufwand und Erfolg nicht mehr stimmig waren. Wer weiterhin die Bücherei mit seinen (weihnachtlichen) Buchkäufen unterstützen möchte, kann das über unsere Homepage www.buecherei-lobberich.de tun. Einfach auf „Partnerprogramm“ klicken und dann ab in die Suche! Oder Sie sprechen uns in der Bücherei an und bestellen „analog“.

Am diesjährigen Adventsmarkt in Lobberich werden wir wieder teilnehmen. Außerdem treffen Sie dort auf Mitglieder unseres Fördervereins, die Ihnen gerne Rede und Antwort stehen.

Das Team der Bücherei St. Sebastian wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viele schöne neue Leseerlebnisse für das Jahr 2020!

Walburga Rembold

Neues aus der Alten Kirche



Dem Weihnachtspfarrbrief liegt traditionell das neue Jahresprogramm der Alten Kirche bei.

Wir sind froh und dankbar, dass unser Kulturkirchenprojekt "GOTT MENSCH KULTUR" nun so viele Jahre erfolgreich (und zudem ohne Zuschüsse aus pfarrgemeindlichen und bistümlichen Mitteln) funktioniert. Dies geht nur, weil sich viele Menschen dafür verantwortlich zeigen. Ob sie nun durch einen finanziellen Beitrag den Förderverein unterstützen, durch ihre Mitarbeit das Programm und die Instandhaltung der Kirche mittragen, oder ob sie unsere Veranstaltungen besuchen... Allen ein herzliches Dankeschön.

Im kommenden Jahr erwarten die Besucher vielzählige Veranstaltungen. Der regelmäßige Gottesdienst, eine Neuauflage des musikalischen Maiabends mit Jödis Thielsch, eine Lesung mit Rainer Oberthür und Caroline No, die neue Reihe der Osterpredigten... Es gibt einiges zu stöbern.

Wir laden Sie ein: besuchen Sie die Alte Kirche. Eine nächste Möglichkeit ergibt sich schon zum Adventsmarkt.

Oder: Sie erwerben schon jetzt eine Karte für das wunderbare Adventskonzert mit TwoFourTwelve; einem Gitarrenduo mit Unterstützung eines Streichquartetts, welches uns am 30.11.2019 in den Advent einstimmen will.

Sie sind auch eingeladen am Sonntag, den 22.12.2019 um 18 Uhr unser besonderes Angebot "O Tannenbaum" zu besuchen. Texte, Musik, Stille und Impulse... dazu wird der Tannenbaum der Alten Kirche geschmückt. Natürlich öffnen wir auch zum Krippenweg wieder unsere Tore. Aber auch im gesamten Jahr 2020: Ein Besuch lohnt! Schauen Sie gerne auf unserer Homepage www.altekirche.info vorbei und besser noch: Bestellen Sie unseren Newsletter. So sind Sie immer bestens informiert. Das alles funktioniert nur, wenn viele Leute mittun und mittragen. Daher am Ende die Bitte: Werden Sie gerne Mitglied im Förderverein oder unterstützen Sie die Arbeit um den Erhalt der Kirche mit einer einmaligen Spende.

Herzlichen Dank und Auf Wiedersehen in der Alten Kirche!

Ihr und Euer

Dr. Bastian Rütten

Pfarrfest

Ab 2020 findet das Pfarrfest am zweiten Wochenende nach den Sommerferien statt!

Also: am Wochenende des Samstag 22. und Sonntag 23. August 2020!!!

Pfadfinder



Komische Bräuche?

Das Pfadfinderversprechen.

Zur Pfadfinderei gehört das Pfadfinderversprechen, das im Herbstlager 17 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aller Stufen des Lobbericher Stammes St. Sebastian abgelegt haben. Es umfasst drei Bereiche der Verantwortung:

- Gott,
- der Gesellschaft und
- sich selbst gegenüber.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Seit langen Jahren schon hat die dpsg (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) das vom Gründer der Pfadfinderbewegung Baden-Powell angeregte fest vorgegebene Versprechen durch selbstformulierte Texte ersetzt.

Von Wölfling bis zum Leiter wird erwartet, dass er sich – dem Alter entsprechend und von Paten oder Leitern begleitet - Gedanken darüber macht, was er oder sie persönlich versprechen möchte – und halten kann. Mit dem ersten Versprechen wird man dann in die weltumspannende Gemeinschaft des Weltbundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder aufgenommen.



Nach einem Stufenwechsel kann das Versprechen dann altersgemäß erneuert werden. In den meisten Stämmen gibt man sich deshalb Mühe, das Versprechen feierlich und an besonderen Orten zu gestalten. Sei es auf einem Lager oder auch (2017) unter dem Dach der Kirche. Diese drei Bereiche der Verantwortung finden sich im Pfadfinderleben auch an anderer Stelle:



Beim Pfadfindergruß z.B. erinnern die in die Höhe gestreckten Zeige-, Mittel- und Ringfinger an das dreiteilige Versprechen wobei der Daumen auf dem kleinen Finger daran erinnert, dass der Große den Kleinen beschützen muss.

... Der Stamm St. Sebastian sucht übrigens weiterhin Leiterinnen und Leiter ab 18 Jahren, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützen wollen, ihren eigenen Pfad zu finden. Herzlich willkommen im Team!...

Ralf Schmeink

Sternsinger



Aktion Dreikönigssingen 2020 – Jedes Kind kann helfen - und mitmachen!

Die Sternsinger in Lobberich haben in den vergangenen Jahren viel Geld für bedürftige Kinder gesammelt, aber auch viel Freude dabei empfunden, mit eigener Kraft anderen Kindern zu helfen. Sie sind durch die Straßen gezogen, haben sich gemeinsam in der Brücke gestärkt und sind wieder gestartet. So wurde eine Straße nach der anderen abgearbeitet. Je mehr Kinder die Sternsingeraktion durch ihren Einsatz unterstützen, umso schneller ist ganz Lobberich durch die Sternsinger besucht.

Doch Lobberich wird immer größer, und Sternsinger gibt es immer weniger! Daher sind wir dringend auf Unterstützung angewiesen, damit weiterhin jede Straße besucht werden kann.

20*C+M+B+20

Es hilft schon sehr, wenn Eltern bzw. Großeltern mit ihren Kindern, Enkelkindern und Nachbarskindern eine Straße

übernehmen. Um kurze Anmeldung und Mitteilung der Wunschstraße wird gebeten bei Michaela Mevissen 02153/4195 oder Karin Wiene 02153/3277. Wir und die Kinder der Klangfarben Lobberich bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung.

Wir treffen uns am Freitag, den 03.01.2020 um 9.00 Uhr und am Samstag den 04.01.2020 um 10.00 Uhr in der Brücke. Wer die Sternsinger antreffen möchte, sollte an diesen beiden Tagen zwischen 10.00 und 17.00 Uhr zu Hause sein.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+20

Herzlichen Dank an alle Sternsinger
Bund der Deutschen Katholiken Jugend (BDKJ)
www.dreikoenig.de

Wir hoffen, wieder einen stolzen Betrag für diese Kinder weitergeben zu können.

Michaela Mevissen

Taufen

Mats Benedikt Bücken
Valentin Gruschka
Joel Hüren
Sebastian Wenk
Josephine Friedhoff
Theo Steenmans
Hannes Bodewein
Niklas Busch
Oskar Dammers
Jakob Giavris-Giaouris
Merle Kölsch
Luca Michael Busch
Lian Logan Dernbach
Vanessa Aldegonda Ingeborg Drathen
Mattes Johannes Höges
Leonie Kiefer

Leandro Maurice Tropaß
Matteo Beume
Hannah Luzia Bongartz
Luca Omland
Hannah Schmitz
Carlotta Bonsels
Mick van den Eertwegh
Madeleine Stuhlmacher
Till Jakob Fresenborg
Johanna Maria Füsers
Maximilian Schuck
Madeleine Philippa Esch
Moritz Robin Langer
Emma Verhülsdonk
Diego Castrogiovanni
Marlena Schüren



Hochzeiten

Christoph Daniel Fuchs & Nadine Koenigs
Holger Gotzes & Maria Hell
Tobias Nelleßen & Janine Schuren
Patrick Geraats & Katrin Thoenißen
Lukas Johannes Tietenberg & Marina Wolfers
Willi Struz & Carmen Bongartz
Rüdiger Ulrich Schuck & Melanie Hartwigsen
Manfred Johannes Heinrich Troelenberg & Corinna Schmidt

Verstorbene

Marianne van Hasselt
Luise Tretbar
Josef Holthausen
Gertrud Holthausen
Johannes Büschgens
Heinz Pfeffer
Elfriede Veith
Jakob Müller
Hans Heitzer
Adele Bartsch
Heinz Schlüpen
Elisabeth Grüter
Käthe Klapheck
Paul Heublein
Olgert Bartsch
Heinrich Strötges
Hermann Harbers
Robert Müller
Emilie Metten
Margarete Thielen
Heinz Thiesmeyer
Ruth Strafer

Marianne Berger
Johannes Jansen
Christa Zelter
Edith Peters
Carmen Weisbrich
Theodor Gerlach
Eva Kopyto
Dorothea Steinert
Dr. Franz Peters
Peter Blome
Grete Marks
Christa Linßen
Elisabeth Stichelbrock
Hans Müllers
Inge Houben
Alfred Schmitter
Josef Wefers
Heinz Orbon
Peter Mikosch
Helene Rao
Irmgard Eickelpasch



Die kleine Kirchenmaus

Christel singt. Musik ist für sie eine Eintrittskarte in eine andere Welt, weg von Altenheim und alt sein, weg von Raum und Zeit. Singen geht immer, auch wenn sonst nichts mehr geht. Sie ist 92, kann nicht mehr laufen, und sie weiß nicht genau, ob es Sommer ist oder Winter. Beim Essen braucht sie Hilfe. Alleine anziehen geht schon gar nicht. Und wenn ihr etwas aus der Hand fällt, kann sie es nicht mehr aufheben. Aber: Sie kann singen!

Heute war sie zur Singstunde mit Akkordeonbegleitung, und da sang sie noch solo den Schlager ihrer Jugend: „Kann denn Liebe Sünde sein?“

Musik war schon immer ihr Ding. Natürlich kann sie, Jahrgang 1927, auch Kirchenlieder. „Geh aus mein Herz“, „Großer Gott wir loben dich“, „Nun danket alle Gott.“ Aber heute war ihr eben doch mehr nach Zarah Leander. Und beim Singen vergaß sie ihre Rückenschmerzen, dass sie eigentlich auf die Toilette wollte und dass sie nicht mehr 25 Jahre alt war.

Musik – eine Eintrittskarte in eine andere Welt! Mich haben schon Mozart, Verdi, die Beatles und Schostakowitsch geradezu ergriffen. Musik macht mich an und kann mich anrühren. So wie Christel, wenn sie singt. Sie sitzt dann nicht mehr in ihrem Rollstuhl. Sie ist hin und weg und glücklich - die Christel.

Übrigens: bald ist Weihnachten. Eine gute Gelegenheit für alle mal wieder zu singen. Nicht nur, „In der Weihnachtsbäckerei“, sondern viele der anrührenden alten Advents- und Weihnachtslieder. Singen Sie die auch alleine, mit Kindern, in der Familie oder mit anderen Menschen.

Auch in meiner Kirche Sankt Sebastian, wird in dieser Zeit viel gesungen. Singen Sie mit, lieber Leser, und lassen Sie sich anrühren und ansprechen, besonders von dieser Musik,

Freude am Singen, und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht

Die kleine Kirchenmaus

